Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waaren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 25. August 1883.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Edward Wheeler, Mädchen, 24. August.
J. R. Ralston, Mädchen, 14. August.
Albert Maas, Knabe, 23. August.

Heirathen.

Benj. Butler mit Francis Distelzweig.
Joseph Tool mit Mary Bradley.

Todesfälle.

Martha Church, 1 Jahr, 23. August.
Dennis McLaughlin, 50 Jahre, 20. Aug.
Eva Mallory, 14 Jahre, 22. August.
Virgil Baker, 1 Jahr, 24. August.
Charles Johnson, 20 Jahre, 22. August.
Harry A. Roberts, 11 Jahre, 22. August.

☞ Tilly J. Barry reichte Scheidungsklage gegen Wm. J. Barry ein.

— Rauche Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ Der St. Clair Spar und Leihverein hat sich inkorporiren lassen.

☞ Nächsten Montag beginnt der regelmäßige Termin der Circuit Court.

☞ Charlotte Lawton reichte gestern bei Squire Feibelmann eine Vaterschaftsklage gegen Wm Roney ein.

☞ In der dritten Ward nominirten die Republikaner gestern John W. Wharton als Stadtrathsmitglied. Er ist Anti-Monopolist.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

☞ Das republikanische City Central Comite hatte gestern Abend Sitzung, um dem Stadtrathe Vorschläge für die Ernennung von Wahlrichtern und Wahlinspektoren zu machen.

☞ John C. Roberts verklagte gestern die Vandalia Eisenbahn auf $10,000 Schadenersatz für Verletzungen, welche er im Dezember 1881 beim Kreuzen des Bahngeleises erlitten.

— Herr Frank Kleis empfiehlt seine Wirthschaft Ecke East und Buchanan Str. Er verabreicht die besten Getränke und kalte Speisen. Jeden Vormittag gibt es Lunch und am Samstag Abend besonders feinen Lunch bei guter Musik.

☞ Im südlichen Stadttheil beschweren sich die Bürger über das schnelle Fahren der Züge der J. M. & J. Bahn. Es wäre Sache der Herren Stadtväter sich ernstlich darum zu bekümmern.

☞ In dem beliebten Centralgarten findet heute Abend das allsamstägliche Konzert statt. Einen Sommerabend kann man nicht besser als in einem freundlichen Garten bei frischem Trunk und ausgezeichneter Musik zubringen.

☞ Die Gesundheitsbeamten sind sehr aufgebracht über die gestern nach Chicago geschickte Depesche, daß hier die Cholera herrsche, Sie sind der Ansicht, daß es zu Spekulationszwecken geschehen ist.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ In der Klage gegen den schwarzen Denunzianten Alfred Harrison wegen "common barratry," wies Richter Norton den Antrag auf Niederschlagung der Anklage zurück und wird Harrison demnach einen Prozeß bestehen müssen.

☞ Eine Frau Thomas kam heute Morgen zum Mayor und beschwerte sich mit Thränen im Auge darüber, daß O. Wilson, der jetzt einen Stand auf dem Markte hat und früher einmal Polizeichef war, insultirt habe. Wilson wurde verhaftet. Das Verhör findet Montag statt.

☞ Die wenigen Vorstellungen, welche noch in dieser Saison stattfinden, sollten gut besucht werden. In zwei bis drei Wochen geht das Vergnügen zu Ende. Morgen Abend werden zwei reizende Lustspiele gegeben und das Publikum wird sich hoffentlich zahlreich einfinden.

— Eine der besuchtesten Wirthschaften in der Stadt ist die des Herrn Peter Fritz No. 76 Süd Delaware Str. Gute Getränke und freundliche Bedienung zu jeder Zeit. Freunde des Pooltisches finden einen ausgezeichneten Pooltisch vor. Also zum Peter Fritz!

☞ Kurz nach 10 Uhr gestern Abend wurde der Fuhrmann eines Straßenbahnwagens auf freche Weise beraubt. An der Ecke der Delaware und McCarty Str. bestiegen zwei Männer den Wagen. Der Eine gab dem Fuhrmann einen halben Dollar und während derselbe sich herumdrehte, um das Geldstück zu wechseln, drängte sich der Andere vor ihn, hält ihm einen Revolver unter die Nase, nahm die Geldbüchse, verlangte dem armen Treiber auch die Uhr ab, die ihm unter den Umständen natürlich gegeben wurde, worauf die beiden Schurken wieder verschwanden. In der Büchse befanden sich $14. Von den Spitzbuben hat man noch keine Spur.

Frecher Raub.

Gestern Nachmittag drangen zwei Männer in die Wohnung des an der Crawfordsville Road wohnenden Farmers L. F. Meyars, dessen Frau sich allein im Hause befand. Sie hielten der Frau einen Revolver entgegen und unter der Drohung sie zu erschießen, verlangten sie die Herausgabe alles im Hause befindlichen Geldes. Als ihnen Frau Meyars erwiederte, daß sie kein Geld habe, durchsuchten sie das ganze Haus. Aus der Wanduhr holten sie eine kleine Summe und einen goldenen Ring heraus und bemerkten dabei, daß sie von dem Vorhandensein dieser Dinge durch Bill Davis, einen früheren Knecht Meyars' unterrichtet worden seien. Die Spitzbuben erbeuteten außerdem mehrere Schmucksachen zwei Revolver und eine Taschenuhr. Frau Meyars gab gestern der Polizei eine Beschreibung der Schurken.

Das Morton Monument.

Das Comite des Vereins zur Errichtung eines Monumentes für Morton hatte gestern Abend Sitzung. Das Monument kostet $9,500, wovon $6,000 bereits an Franklin Simmons, den Hersteller desselben bezahlt sind; $1,800 befinden sich noch in den Händen des Schatzmeisters und $2000 sind noch nöthig zur Bestreitung der Auslagen für den granitnen Sockel und die Aufstellung des Monuments.

Das Monument wurde in München gegossen und wird wahrscheinlich bis zum 1. Oktober aufgestellt werden. Als Platz für dasselbe wurde auf den Wunsch der meisten Geber hin der Circle Park bestimmt.

Waisenfest.

Morgen findet das jährliche Waisenfest statt. Wenn das Wetter gut ist, so wird der Andrang ohne Zweifel ein großer werden. Für Fahrgelegenheit ist durch die Straßenbahngesellschaft gut gesorgt, auch werden den ganzen Tag über Expreßwagen von der Mozart Halle abfahren.

Folgendes ist das für die Feier festgesetzte Programm:

Vormittags:

Gottesdienst um 11 Uhr.
Gesang „Danket dem Herrn" ..... C. Schultz
Waisenkinder unter Leitung des Herrn E. Ober-
Gesang „So nimm denn meine Hände .. Silcher
Predigt gehalten von Pastor Peters von der Zions Gemeinde.
Gesang „Seht die Lilien auf dem Felde" ..... Silcher

Nachmittags 1 Uhr.

Musikvortrag durch die Union Band.
Begrüßungsrede durch Hrn. A. M. Kuhn.
Gesang „Im grünen Walde" ..... Brähmig
Waisenkinder.
Verlesen der Beamtenberichte durch den Präsidenten, Herrn Hy. Ruesse.
Gesang „Durch des Frühlings milde Lüfte" ..... Müller
Waisenkinder.
Festrede gehalten von Hrn. George Meyer.
Musikvortrag durch die Union Band.
Hierauf abwechselnde Gesangsvorträge durch den Ind. Liederkranz und den A. P. A. Männerchor von Cincinnati.

Ackerbau in Maryland.

Herr H. O. Devries, Meister der Maryland Grangers, schreibt wie folgt: „Ich habe den großen Schmerzenstiller, St. Jakobs Oel, bei einer mir gehörigen werthvollen Stute, die arg beschädigt war, versucht und durch etliche Einreibungen ist sie wieder gesund geworden. Als ich mich auf einer amtlichen Rundreise unter den Gutsbesitzern dieses States befand, wurde ich von argem Rheumatismus befallen, der sich bis zur schrecklichsten Pein steigerte. Drei Einreibungen mit St. Jakobs Oel haben mich geheilt".

Mayors-Court.

Elizabeth Griff wurde wegen Friedensstörung bestraft.

Charles Johnson wurde wegen Waffentragens bestraft. Er leugnete selbst dann noch, als man ihm den Revolver zeigte, den man ihm abgenommen hatte.

Ein Junge Namens Harry Dunn war angeklagt, Birnen gestohlen zu haben. Wird wahrscheinlich niedergeschlagen werden, d. h. die Klage, nicht der Junge.

Briefliste.

Indianapolis, 25. August 1883.

Ausländische Briefe.

1. Berdel, Ludwig 2. Callarico, Antonio
3. Mueller, Fred. 4. Weelborg, Wittwe H.

J. A. Wildman, Postmeister.

Blauer Montag.

Wer Sonntag's sich im Trinken übernommen und andern Tags im grauen Elend liegt, solle Dr. August König's berühmte Hamburger Tropfen, den großen Körper-Regulirer der Gegenwart, einnehmen.

Der kleine Stadtherold.

Emil Martin, S. P. Marrott, Louis Ott, Frank Maus und Henry Rodewald haben sich zum Preisschießen nach Toledo begeben.

☞ Der Straßenkommissär gab in der vergangenen Woche $745.74 für Straßenreinigung aus.

☞ Die beiden Hazardspieler Wm. und Hogan McCarty haben gegen das Urtheil des Mayor Grubbs appellirt.

— Jeder Wirth, sollte die „Trades Assembly" Cigarre führen.

☞ Die Demokraten der 25. Ward versammeln sich heute Abend in Parnell Hall zur Wahl eines committeeman's.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KŒPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Kœpper & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christoph Hohl, das unter dem Namen Hohl & Koepper wohlbekannte Engros Liquor-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundschaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Die Staatsfair.

In Bezug auf die Staatsfair wurde uns von dem Ackerbaurath Folgendes, schon vor ein paar Tagen zur Veröffentlichung gegeben.

Seit den dreißig Jahren des Bestehens des Ackerbaurats ist von demselben für Preise die hohe Summe von $250,000 ausbezahlt worden, deren Resultat sich deutlich genug bei jeder folgenden Fair zeigten. Es regte sowohl den Landmann als auch den Fabrikanten an, bei der nächsten Fair mit einer noch besseren Zucht und besseren und zweckmäßigeren Erfindungen zu erscheinen und so die Industrie und den Landbau zu heben.

Die nächste Ausstellung wird eine solche werden, daß kein Farmer, der ein Interesse an seinem Vorwärtskommen hat, — und wer sollte das nicht haben, — von derselben fernbleiben kann. Aber nicht nur die Farmer werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie die Ausstellung besuchen, sondern auch die Städter werden überraschende Dinge zu sehen erhalten. Der Ackerbaurath hat es unternommen, Dienstag, den zweiten Tag der Fair, als „Stadt-Tag" anzusetzen, so daß den Besuchern Alles noch in frischem Zustand vorgeführt werden kann.

Außer den ausgestellten Gegenständen sind noch solche Attraktionen von der Ackerbaubehörde in Aussicht genommen, die für die hiesige Stadt neu sind, und unbedingtes Interesse erregen werden. Wir werden, sobald der Board in dieser Beziehung schlüssig geworden, unseren Lesern die Einzelnheiten mittheilen.

Gesangschule.

Der Männerchor hat nun beschlossen, sofort nach dem Sängerfest mit der projektirten Gesangschule den Anfang zu machen.

Von der Zahl der Anmeldungen hängt es ab, ob dieselbe am 15. September, oder am 1. Oktober eröffnet wird. Die Schule wird unter der Leitung des Vereins Dirigenten des Herrn Carl Barus stehen. Derselbe nimmt auch Anmeldungen in seiner Wohnung No. 87 N. East Str. entgegen.

Es werden zwei Klassen gebildet, eine für Theilnehmer im Alter von 12—15 Jahren, die andere für solche im Alter von 15—20 Jahren. In ersterer Klasse wird der Unterricht beiden Geschlechtern gemeinschaftlich in letzterer getrennt ertheilt. Für die Herrenabtheilung der letzteren Klasse wird die Unterrichtszeit auf irgend einen Abend der Woche festgesetzt werden, für die übrigen ist der Samstag Nachmittag als die geeignetste Zeit bestimmt.

Hoffentlich wird die Theilnahme eine solche, daß das Unternehmen ein erfolgreiches wird.

☞ Wm. Bowen verklagte gestern die National Benefit Association von Indianapolis auf $1300 Versicherungsgelder.

— Echte Turtelsuppe als Lunch heute Abend 9 Uhr bei Fritz Pflüger, No. 143 Ost Washington Straße.

☞ Ein Kistchen mit Kleidungsstücken für ein Mädchen wurde gestern Nachmittag an der W. Washington Str. gefunden und kann in No. 162 West Washington Straße abgeholt werden.

☞ Die Behörden haben die Absicht, eine Hebamme, welche vor etwa vier Wochen an einer deutschen Frau am Südende der Ost Straße eine Abortion vornahm, gerichtlich zu verfolgen.

Die Frau ist verheirathet und hat ein Kind. In Folge der Operation wurde sie auf den Tod krank, wurde aber durch die Hilfe eines Arztes wieder gerettet. Die Hebamme, als sie merkte, was sie angestellt, verließ die Stadt, kehrte aber bald darauf wieder zurück. Namen wurden uns vorläufig nicht mitgetheilt. Die Behörden sind entschlossen, die Verüber derartiger Verbrechen auf's Aeußerste zu verfolgen, um so mehr, wenn sie von Leuten verübt werden, deren Unfähigkeit in solchen Fällen die Gefahr des Todes, oft den Tod selbst herbeiführen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

☞ Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193.92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094, 029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Düren, 3. Aug. Der Geh. Commerzienrath Schleicher, einer unserer ältesten Großindustriellen, ist heute im 81. Lebensjahre gestorben. Der Hingeschiedene war der Gründer der berühmten Nadelfabriken in Schönthal bei Langerwehe, Firma Carl Schleicher & Söhne, sowie der bedeutenden Papierhandlung von Carl Schleicher und Schüll zu Düren.

Erfurt, 8. Aug. Zur Theilnahme an der Lutherfeier haben Sonderzüge über 20,000 Festgäste herbeigeführt. Auch aus Breslau, Straßburg, Kiel, Rostock, Greifswald, Tübingen und Heidelberg sind studentische Deputationen hier eingetroffen. Der Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar ist heute früh angekommen. Die Stadt ist mit Ehrenpforten, Flaggen und Guirlanden reich geschmückt, das Innere der Augustinerkirche mit prachtvoll blühenden Blumen und Pflanzengruppen verziert, auf dem großen Friedrich-Wilhelmsplatze erhebt sich eine Colossalbüste Luthers und auch an zahlreichen Häusern sieht man Luthers Bild. Um 9 Uhr begann der Festgottesdienst in der Barfüßerkirche, bei welchem General-Superintendent Dr. Bauer die Festpredigt hielt. Eine halbe Stunde später begann der zweite Festgottesdienst in der Augustinerkirche, bei welchem Superintendent Rietschel aus Wittenberg predigte. Der heute Nachmittag um 3 Uhr stattfindende Festzug soll den Moment zur Darstellung bringen, wo Luther auf der Reise zum Reichstage in Worms von der Stadt Erfurt feierlich eingeholt wurde.

Braunschweig, 3. Juli. Der frühere braunschweigische Hofballetmeister Gustav Grantzow, der Vater der einst so gefeierten Tänzerin, ist am 28. Juli zu Wildbad in Württemberg in Folge eines Schlaganfalles plötzlich verstorben.

Arolsen, 31. Juli. Aus dem Fürstenthum Waldeck wanderten in den ersten 4 Monaten des laufenden Jahres insgesammt 157 Personen aus, also von der 60,000 Seelen zählenden Bevölkerung mehr als ½ pCt., welcher Prozentsatz von keinem deutschen Staat erreicht wird.

Elberfeld, 4. Aug. Von der hiesigen Strafkammer wurde der Lehrer Julius Bräutigam aus Rade vorm Wald schuldig befunden, in den letzten zehn Jahren sechzehnmal mit Personen unter 14 Jahren unzüchtige Handlungen vorgenommen zu haben und dafür mit drei Jahren Zuchthaus bestraft. — Der in Untersuchunghaft befindliche Waisenhausdirector Voß wird sich am 6. Oct. wegen Unterschlagung resp. Fälschung in 64 Fällen zu verantworten haben.

Crefeld, 3. Aug. Der Polizei ist es gelungen, in der Person des Tagelöhners Achternbosch den Verbrecher zu ermitteln, welcher seit zwei Jahren an verschiedenen Stellen Frauen und Kinder in unsittlicher Weise angefallen hat. Nicht weniger als 15 unsittliche Attentate werden demselben zur Last gelegt.— Im nahen Fichteln wurde dieser Tage der Bürgermeister Thomassen vom Amte suspendirt. Die Gründe sind noch nicht bekannt geworden.

Obertürkheim (Württ.) 2. Aug. Der Schaden, den das Hagelwetter am 10. Juli der hiesigen land- und weinbautreibenden Bevölkerung verursacht hat, beträgt nach amtlicher Schätzung ca. 210,000 M. und in Untertürkheim gar über 600,000 M.

Rottweil (Württ.), 2. Aug. In Flözlingen erhängte sich der erst zwölf Jahre alte Knabe Christ. Storz und im hiesigen Gefängniß der wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit in Untersuchungshaft befindliche 54 Jahre alte Johann Martin Schlenker von Schwenningen.

Gardinen! **Tapeten!** Deltuche!

Carl Möller,

161 Ost Washington Straße.

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,

Anderson & Nelson Co., „Sor Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, . . Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße, Indianapolis, Indiana

BUNTE & CARROLL,

Groß-Händler in

Whiskeys, Liquors und feinen Weinen.

No. 81 West Washington Straße, Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind..

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

IN HOC SIGNO SPES MEA.

Excelsior Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,

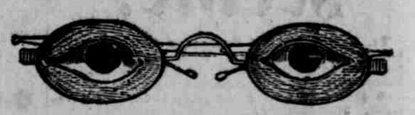
(Dampfkessel- und Eisenblech-Waaren Fabrik.)

JOHN A. M. COX,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Fabrikant aller Arten Dampfkessel, "spiral chimney's and breechings feed steamers, tanks, grain conveyors." Eisenarbeiten an Gebäuden. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spreche vor.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommown, N. Illinoisstr.
Leichenbestatter.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Germania Sommer - Theater!

N. O. Ecke Market und Noble Straße.

Unternehmer ..... Dramatischer Verein.
Direktor ..... A. F. Bindemann.
Musik Direktor ..... H. D. Beißenherz.

Sonntag, den 26. August.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 1 Akt von Butlz.

Hierauf:

Kandels Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Akt von Moser.

Eintrittspreis ..... 35 Cents.
Kinder unter 10 Jahren ..... 10 Cents.
Anfang 8 Uhr. Kassen-Eröffnung 7 Uhr.

15. Stiftungs-Fest!

des

Waisen-Vereins!

Der Deutsch-Allg. Prot. Waisen-Verein feiert am

Sonntag, den 26. August

sein 15. Stiftungsfest auf dem Waisenhausplatze.

Alle Freunde der Waisen sind freundlichst zur Theilnahme an diesem Feste eingeladen.

Für gute Unterhaltung und Erfrischungen ist bereits gesorgt.

Im Namen des Vereins
Das Comite.

Central Garten!

(früher Volksgarten.)

Großes Conzert Samstag Abend.

Obiger Platz ist ein angenehmer Sommeraufenthalt und vollständig neu und bequem eingerichtet. Die besten Erfrischungen aller Art sind daselbst jederzeit zu haben und das Publikum ist hierdurch unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung zum Besuche eingeladen.

Ice Cream Parlor.

Alleinige Agenten für

Berliner Gewürz Chocolade.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen. Lieferungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-Branche einschlägt.

☞ Herr Carl Warmeling, kam erst kürzlich von Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Vervollkommnung in der Conditorei aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warmeling,
No. 175 Madison Ave.

Court House Fleisch-Markt

— von —

Rudolph Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.